

# Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) hat am Donnerstagabend, 25. Januar 2024, zum ökumenischen Gottesdienst für die Einheit der Christen in die Kirche Maria Geburt in Aschaffenburg-Schweinheim eingeladen.

Nach einem Grußwort des Gastgebers, Pfarrer Markus Kauth, gerichtet an die ca. 80 versammelten Gläubigen, begann der Gottesdienst unter dem Leitwort aus Lukas 10,24: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“

## **Mitgliedskirchen des ACK Aschaffenburg**

Der Gottesdienst wurde feierlich mit Gebeten und Gesang von zahlreichen christlichen Kirchengemeinden Aschaffenburgs gestaltet. Beteiligt waren Repräsentanten der Römisch-Katholischen Kirche, Evangelisch-Lutherischen Kirche, Neuapostolischen Kirche, Orthodoxen Kirche, Rumänisch-Orthodoxen Kirche, Äthiopisch-Orthodoxen Kirche, Altkatholischen Kirche, Freie Evangelischen Kirche und der Siebenten-Tags-Adventisten.

## **Wasser zur Erfrischung**

Geprägt war der Gottesdienst von Christen aus Burkina Faso, einem westafrikanischen Binnenstaat. Gemäß einer dort geübten Gastfreundschaft waren zu Beginn alle Versammelten eingeladen, aus einer Kalabasse, einem Gefäß aus Kürbisschale, Wasser zu schöpfen und sich zu erfrischen. Diese Zeremonie wurde in beeindruckender Weise von einem Äthiopisch-orthodoxen Priester mit dem gesungenen Kyrie seiner Tewaheedo-Kirche in Afrika begleitet.

## **Gedanken aus der Predigt**

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Aschaffenburg, Pfarrer Dr. Hansjörg Schemann, war erst am Vortag von einer Besuchsreise in Kamerun zurückgekehrt. Zur Veranschaulichung seiner Predigt, hatte er eine Kalabasse mitgebracht, ein aus einer Kürbisart gefertigte Schale, die in vielen afrikanischen Ländern zum täglichen Gebrauch und Aufbewahrung von Lebensmitteln verwendet wird. Wie alle Christen, egal welcher Konfession und Hautfarbe, aus der EINEN Quelle der Liebe Gottes durch Jesus Christus schöpfen, symbolisiert durch die Kalabasse, so sind Christen auch weltweit gerufen, ihre materiellen Ressourcen zu teilen gemäß der Weisung Jesu: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten, wie dich selbst.“ Diesem Motto der traditionellen Gebetswoche für die Einheit der Christen folgend, wurde im Anschluss an den Gottesdienst in der symbolträchtigen Kalabasse eine üppige Kollekte für das ökumenische Projekt: „Christen und Muslime gemeinsam gegen den Hunger in Burkina Faso“ gesammelt: In der Sahelzone von Burkina Faso sorgen Christen und Muslime gemeinsam für gesunde Ernährung. Nachhaltige Landwirtschaft, Aufforstung und verschiedene Techniken der Wassergewinnung gehören zum Entwicklungskonzept.

## **Musikalische Ausführungen**

Umrahmt wurde der Gottesdienst mit Orgelmusik, gespielt von Herrn Simmesberger und dem Ensemble des Kirchenchores Maria Geburt unter der Leitung von Karl Heinz Schmitt.

## **Ausklang**

Alle Gottesdienstteilnehmer waren noch zu einem Umtrunk im Gemeindesaal der Kirche eingeladen. Die Bewirtung haben Mitglieder der Kirchengemeinde St. Gertrud organisiert.

Dank an alle Mitwirkenden für den feierlichen und harmonischen Abend – ein Beweis für Verbundenheit der unterschiedlichen christlichen Kirchen in unserer Stadt.

Autoren für die ACK: Manfred Franze, Pfr. Dr. Hansjörg Schemann